

Woher kommt der Name "Crucenia"?

"Crucenia" (sprich: kruzenia) ist eine moderne Abkürzung des schwer aussprechbaren Namens "Cruciniacum". Dieser hat seinen Ursprung in der Zeit vor über 2000 Jahren, als die Kelten hier an der unteren Nahe wohnten. Die Form des Namens stammt von den Römern, die den Kelten nachfolgten und noch etwas ebenso Wichtiges taten: sie brachten aus ihrer Heimat den Weinbau mit.

Später im Mittelalter veränderte sich "Cruciniacum" allmählich zu "Kreuznach" (die Kreuze im Stadtwappen haben demnach mit dem Ortsnamen nichts zu tun). In der Zeit von 1200 bis 1500 entstanden, geschützt von der Kauzenburg, beiderseits der Nahe die zwei alten Stadtteile und die sie verbindende Steinbrücke, auf der die berühmten Brückenhäuser stehen im 19. Jahrhundert wurde Kreuznach das erste Radonsolbad der Welt. Damals entwickelte sich das Kurviertel auf der Naheinsel, auf der das jetzige Kurhaus von 1913 steht, und am rechten Naheufer in Richtung Salinental. Immer mehr Menschen, Besucher wie Einheimische, entdeckten, in welcher reizvoller Landschaft die Kurstadt liegt. Obwohl bereits seit 1817 Kur und Badegäste aus ganz Europa in Kreuznach Erholung fanden, heißt unsere Stadt erst seit 1924 amtlich "Bad Kreuznach".

Auch die schwungvolle Bezeichnung "Crucenia" wurde in unserem Jahrhundert erfunden. Zuerst wurde eine in Bad Kreuznach neu gezüchtete Rose auf diesen Namen getauft. 1979 erhielten die neuen Kurthermen und auch das ebenso 'alte' Kurbähnchen diesen Beinamen.

Wir wissen leider nicht, ob die Bewohner des einstigen Cruciniacum tanzten und was sie tanzten. Wir meinen aber, dass wir uns gut in die Tradition eingefügt haben, indem wir unseren ebenfalls seit 1979 bestehenden TSC den schmückenden Beinamen "Crucenia" gegeben haben. Es ist unsere Hoffnung, dass der "TSC Crucenia.e.V." stets ein lebendiger Bestandteil Bad Kreuznach's bleiben wird.